

Ergebnishaushalt

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2021 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus Sitzungen vor dem 31.12.2020 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 14.01.2021 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.11.2020						Fachausschuss
Änderungsanträge außerhalb der Sachmittelbudgets						Fachausschuss
20 Sonder 1.	Klimaliste 303/2020	EB77 Anschaffung elektrischer Tankwagen Die steigenden Temperaturen machen immer mehr Bäumen in Erlangen zu schaffen. Aktuell werden Bäume bis 5 Jahre nach Anpflanzen bewässert. Dennoch ist zu beobachten, dass viele Bäume in den Jahren danach den Hitzebedingungen nicht standhalten. Um künftig die Bewässerung von neugepflanzten und/oder bedürftigen Bäumen gewährleisten zu können, ist es dringend notwendig, weitere Tankwagen in der Abteilung Stadtgrün anzuschaffen. Kämmerei: Klimaliste-Antrag ursprünglich investiv Gem. nachfolgender Stellungnahme EB77 kann die Maßnahme im Haushaltsjahr 2021 noch nicht umgesetzt werden. Die Mittel sind frühestens ab dem Haushaltsjahr 2022 erforderlich und neu zu beantragen! Stellungnahme EB77: Gemeint ist wohl die Anschaffung eines elektrisch angetriebenen Gießfahrzeugs. Erste Modelle dieser Art sind von entsprechenden Herstellern für die nächste Zeit angekündigt. Voraussetzung für einen breiteren Einsatz der Elektromobilität im Bauhof ist zunächst eine Ertüchtigung der Stromversorgung am Betriebsgelände verbunden mit dem Bau einer eigenen Trafostation inkl. Anschluss an das Mittelspannungsnetz der ESTW (vgl. Wirtschaftsplan des EB77 für 2021). Die Mittel i.H.v. 200.000 € wären dem EB77 im Rahmen der Betriebsführungspauschale auf 8 Jahre verteilt, beginnend ab 2022 für die Mehrkosten eines batterie-elektrisch betriebenen Fahrzeugs zur Verfügung zu stellen (8 x 25.000 €		-200.000	-200.000	Abstimmung HFGA einstimmig abgelehnt mit 0 gegen 14 Stimmen
20 Sonder 2A.	Nachmeldung der Verwaltung	Ausweitung einer Strategie gegen Zigarettenkippen in unserer Stadt (einmalig) UVPA-Beschlussvorlage 772/002/2020 vom 22.09.2020		-135.000	-135.000	Abstimmung HFGA einstimmig angenommen mit 14 gegen 0 Stimmen
20 Sonder 2B.	ÖDP 359/2020 ÖDP 360/2020	Austauschprogramm öffentliche Mülleimer (einmalig) Austausch der bestehenden Mülleimer im Stadtgebiet in Mülleimer mit Aschenbecher sowie Installation von Bodenaschenbechern zur Verbesserung der Sauberkeit in unserem Stadtgebiet Kämmerei: ÖDP-Antrag 359 ursprünglich bei Amt 66 und investiv (einmalig), ÖDP-Antrag 360 ursprünglich bei Amt 66 im Sachmittelbudget (dauerhaft) Die Installation von Bodenaschenbechern wurde mit UVPA-Beschluss 772/002/2020 vom 22.09.2020 bereits abgelehnt.		-50.000	-50.000	Abstimmung entfällt, wenn lfd. Nr. 20 Sonder 2A. Angenommen Auf Bitte von Herrn StR Jarosch trotzdem abgestimmt. Abstimmung HFGA abgelehnt mit 1 gegen 13 Stimmen
20 Sonder 3.	Nachmeldung der Verwaltung	Erlanger Schlachthof GmbH - Betriebsbeihilfe nach De-minimis-Verordnung Haushaltsneutrale Umsetzung aus Investitionen gem. Vermerk II/BTM vom 01.10.2020 Antrag in Liste "Nachmeldungen der Verwaltung" ursprünglich unter lfd. Nr. 20.1. bei Amt 20.		-65.000	-65.000	Abstimmung HFGA angenommen mit 13 gegen 1 Stimmen
20 Sonder 4.	nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Städtischer Zuschuss 2021 für den Erlanger Tourismus- und Marketingverein e.V. und für den City-Management Erlangen e.V. - Markt- und Potenzialstudie zur Machbarkeit für eine Multifunktionshalle am Großparkplatz Gem. Beschlussvorlage II/WA/004/2020 HFGA vom 21.10.2020 ist der Zuschuss von 703.000 € um weitere 25.000 € auf 728.000 € zu erhöhen. Der Betrag wird gesperrt bis zur Vorlage des Auftrags für die Projektstudie im HFGA-Ausschuss.		-25.000	-25.000	Abstimmung HFGA einstimmig angenommen mit 14 gegen 0 Stimmen

Ergebnishaushalt

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2021 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus Sitzungen vor dem 31.12.2020 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 14.01.2021 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss
20 Sonder 5.	Nachmeldung der Verwaltung	Finanzausgleich - Krankenhausumlage Hochrechnung nach Mitteilung der vorläufigen Umlagekraft durch Landesamt für Statistik vom 29.09.2020		30.000	30.000	Abstimmung HFPA einstimmig angenommen mit 14 gegen 0 Stimmen
20 Sonder 6.	Nachmeldung der Verwaltung	Finanzausgleich - Entschädigungsfonds Denkmalschutz Hochrechnung nach Mitteilung der vorläufigen Umlagekraft durch Landesamt für Statistik vom 29.09.2020		4.000	4.000	Abstimmung HFPA einstimmig angenommen mit 14 gegen 0 Stimmen
HH.1.	Nachmeldung der Verwaltung	Finanzausgleich - Bezirksumlage Hochrechnung nach Mitteilung der vorläufigen Umlagekraft durch Landesamt für Statistik vom 29.09.2020		1.090.000	1.090.000	Abstimmung HFPA einstimmig angenommen mit 14 gegen 0 Stimmen
HH.2A.	Erlanger Linke 274/2020	Gewerbsteuer auf Münchner Satz (490 statt 425 Punkte) anheben (dauerhaft) Die Gewerbesteuer ist ein Stück Umverteilung zurück zu den 99% der Bevölkerung, denen weniger gehört als den reichsten 1%. München ist der richtige Maßstab, die Mieten bewegen sich auf das Münchner Niveau zu. Wir halten nichts davon, "die Wirtschaft" "wegen Corona" pauschal zu schonen. Wir plädieren aber dafür, einen guten Teil der Mehreinnahmen gezielt für Zuschüsse an Soloselbstständige, kleine Läden und auch für eine Aufstockung des City-Gutschein-Programms zu verwenden. Summe geschätzt, die Verwaltung möge Summe beziffern. Kämmerei: Der dem Haushalts-Entwurf 2021 zugrunde gelegte Hebesatz beläuft sich nicht auf 425 % sondern auf 440 %. Im Erlanger Linke-Antrag wurden Mehrerträge in Höhe von 22.176.471 € beantragt. Gem. Berechnung Amt 20, Abt. Gemeindesteuern beläuft sich der Betrag auf 17.045.454 €. Der Betrag ist auf voll 100 € zu runden.	17.045.500		17.045.500	Abstimmung HFPA einstimmig abgelehnt mit 0 gegen 14 Stimmen
HH.2B.	Erlanger Linke 274/2020	Alternativ: Gewerbesteuer auf Nürnberger Satz (467 statt 425 Punkte) anheben (dauerhaft) Wir sind eine Metropolregion, da sollten die Städte nicht um Ansiedlungen konkurrieren, sondern die Steuersätze angleichen. Bei der Stundung der Gewerbesteuer stimmen sich die Nachbarstädte ab, warum nicht beim Hebesatz? Summe geschätzt, die Verwaltung möge Summe beziffern. Kämmerei: Der dem Haushalts-Entwurf 2021 zugrunde gelegte Hebesatz beläuft sich nicht auf 425 %, sondern auf 440 %. Im Erlanger Linke-Antrag wurden Mehrerträge in Höhe von 14.823.529 € beantragt. Gem. Berechnung Amt 20, Abt. Gemeindesteuern beläuft sich der Betrag auf 9.204.545 €. Der Betrag ist auf volle 100 € zu runden.	9.204.500		9.204.500	Abstimmung entfällt, wenn lfd. Nr. HH.2A angenommen Abstimmung HFPA einstimmig abgelehnt mit 0 gegen 14 Stimmen
HH.3.	FWG 213/2020 FWG 215/2020 FWG 216/2020	1 Mio. € Mehreinnahmen Gewerbesteuer gegenüber HH-Ansatz (150.000.000 €) (einmalig) Kämmerei: FWG-Antrag ursprünglich bei Amt 20 im Sachmittelbudget und investiv	1.000.000		1.000.000	Abstimmung HFPA abgelehnt mit 1 gegen 12 Stimmen

Ergebnishaushalt

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2021 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus Sitzungen vor dem 31.12.2020 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 14.01.2021 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss
HH.4A.	Erlanger Linke 277/2020	Volumen der Personalkosten für Stellenneuschaffungen Antrag zum Stellenplan 2021: Keine Deckelung notwendiger Stellen (Auswirkungen auf Sachmittelbudget) Wir beantragen, das Gesamtvolumen für Stellenneuschaffungen gemäß Liste A soweit zu erhöhen, dass alle Anträge auf Liste A beschlossen werden. Kämmerei: Für die Stellenneuschaffungen sind im Haushalts-Entwurf 2021 2,35 Mio. € vorgesehen. Davon werden voraussichtlich 1,175 Mio. € im Haushalt 2021 zahlungswirksam. Dieser Betrag ist im Personalkostenbudget veranschlagt. Nach Rücksprache mit Amt 11 ergibt sich bei Annahme des Antrags ein zahlungswirksamer Mehraufwand in Höhe von rd. 1.550 Mio. €.		-1.549.500	-1.549.500	Abstimmung HFPA einstimmig abgelehnt mit 0 gegen 14 Stimmen
HH.4B.	Grüne Liste 309/2020	Volumen der Personalkosten für Stellenneuschaffungen Erhöhung bei den Stellen sonstige Verwaltung von 1,9 Mio. € auf 2,1 Mio. € Erhöhung bei den Stellen für den Klimaschutz von 450.000 € auf 2,3 Mio. € Kämmerei: Für die Stellenneuschaffungen sonstige Verwaltung sind im Haushalts-Entwurf 2021 1,9 Mio. € vorgesehen. Davon werden voraussichtlich 950.000 € im Haushalt 2021 zahlungswirksam. Für die Stellenneuschaffungen Klimaschutz sind im Haushalts-Entwurf 2021 450.000 € vorgesehen. Davon werden voraussichtlich 225.000 € im Haushalt 2021 zahlungswirksam. Bei Annahme des Antrags ergibt sich durch die Erhöhung bei den Stellen der sonstigen Verwaltung ein zahlungswirksamer Betrag von zusätzlich 100.000 €, bei den Stellen für den Klimaschutz ein zahlungswirksamer Betrag von zusätzlich 925.000 €. In Summe sind 1,025 Mio. € zahlungswirksamer Mehraufwand anzusetzen.		-1.025.000	-1.025.000	Abstimmung entfällt, wenn lfd. Nr. HH.4A. angenommen Abstimmung HFPA abgelehnt mit 3 gegen 11 Stimmen
HH.4C.	Erlanger Linke 277/2020	Volumen der Personalkosten für Stellenneuschaffungen Antrag zum Stellenplan 2021: Keine Deckelung notwendiger Stellen (Auswirkungen auf Sachmittelbudget) Alternativ beantragen wir, dass die Stellenplananträge aus Liste A für das Umweltamt, das Jugendamt und die VHS ungekürzt und ohne Anrechnung auf den "Deckel" verabschiedet werden. Kämmerei: Für die Stellenneuschaffungen sind im Haushalts-Entwurf 2021 2,35 Mio. € vorgesehen. Davon werden voraussichtlich 1,175 Mio. € im Haushalt 2021 zahlungswirksam. Dieser Betrag ist im Personalkostenbudget veranschlagt. Nach Rücksprache mit Amt 11 ergibt sich bei Annahme des Antrags ein zahlungswirksamer Mehraufwand in Höhe von rd. 735.700 €.		-735.700	-735.700	Abstimmung entfällt, wenn lfd. Nr. HH.4A. oder HH.4B. angenommen Abstimmung HFPA abgelehnt mit 4 gegen 10 Stimmen
HH.4D.	FDP 270/2020	Volumen der Personalkosten für Stellenneuschaffungen Begrenzung des Volumens der Haushaltsposition für Stellen-Neuschaffungen auf maximal 1,8 Mio. € Kämmerei: Für die Stellenneuschaffungen sind im Haushalts-Entwurf 2021 2,35 Mio. € vorgesehen. Davon werden voraussichtlich 1,175 Mio. € im Haushalt 2021 zahlungswirksam. Dieser Betrag ist im Personalkostenbudget veranschlagt. Bei Annahme des Antrags ergibt sich eine zahlungswirksame Einsparung von 250.000 €.		275.000	275.000	Abstimmung entfällt, wenn lfd. Nr. HH.4A. oder HH.4B. oder HH.4C. Angenommen Herr berufsm. StR Beugel korrigiert den Betrag auf 275.000 Euro Abstimmung HFPA abgelehnt mit 1 gegen 13 Stimmen

Ergebnishaushalt

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2021 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus Sitzungen vor dem 31.12.2020 werden erst in das Beratungskript zur Stadtratssitzung am 14.01.2021 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss
HH.5.	Erlanger Linke 274/2020	Neue Vorabdotierung, aus der Zuschussempfänger Mehrkosten für Tarifierhöhungen nach TVOD auf Antrag erhalten (dauerhaft) Summe geschätzt, die Verwaltung möge wenn möglich Summe beziffern. Kämmerei: Im Erlanger Linke-Antrag wurden Mehraufwendungen in Höhe von 500.000 € beantragt. Der Antrag betrifft das Sachmittelbudget mehrerer Ämter. Bei vielen Zuschüssen wird nicht genau unterschieden nach Verwendungszweck wie Personal oder Material. Die Ermittlung eines Betrages ist daher nicht möglich. Die Implementierung eines Antragsverfahrens erweist sich auf Grund der vorhandenen Zuschussrichtlinien als äußerst schwierig, da diese eine automatische Erhöhung des Zuschusses nicht vorsehen. Bei dauerhaft gestiegenen Personalkosten kommen die Institutionen auf die Ämter zu und der Zuschuss wird bedarfsgerecht neu verhandelt.		-500.000	-500.000	Abstimmung HFPA einstimmig abgelehnt mit 0 gegen 14 Stimmen